

Herr Peters teilt mit, dass die Verwaltung die Zeit bis zur Umgestaltung des Großfleckens nutzen wolle und daher beabsichtige, die Brausebude für zunächst ein Jahr zu vermieten. Dies sei jedoch ausdrücklich eine Interimslösung und stünde unter dem Vorbehalt der endgültigen Umgestaltung des Großfleckens.

Auch würden nur solche Mietangebote entgegengenommen werden, die auf einer eingehenden vorherigen Beratung der hiesigen Veterinär- und Lebensmittelaufsicht basieren.

Herr Schnittker kündigt eine Vorlage für die folgende Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eine Vorlage für den barrierefreien und behindertengerechten Umbau der WC-Anlage am Einfelder See an.

Der Ausschuss stimmt zu, die Vorlage vorab dem Stadtteilbeirat zur Kenntnis zu geben.

Herr Schnittker kündigt zudem an, dass die Sanierung Diekkamp nicht durch die Verwaltung abgenommen werde. Die Sanierung müsse durch die bisher ausführende Firma erneut vorgenommen werden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich ab der 22. Kalenderwoche durchgeführt.

Bei den wasserbaulichen Maßnahmen im Brachenfelder Gehölz, Schwale und Dosenbek gibt es Beanstandungen. Es wurde ungeeigneter Boden im Überschwemmungsbereich des Gewässers eingebaut. Der Boden wird wieder ausgebaut und durch geeigneten Boden ersetzt.

Der Austausch soll aufgrund der Witterung nach Pfingsten 2016 erfolgen. Unabhängig davon wird mit dem 2. Bauabschnitt in der 17. Kalenderwoche begonnen.